

1. FC. BEISEFÖRTH 1912 e.V.

Chronik des Sportlebens in Kurzfassung

Herbert Harbusch

Aus dem Turnverein 08 Beiseförth war im Jahr 1912 eine kleine Schar fußballbegeisterter junger Leute ausgetreten und hatte im gleichen Jahr den Fußballverein Beiseförth gegründet. Anfangs hieß dieser Verein „Victoria Beiseförth“:

Im ständigen Gegensatz zu den Turnern wuchs der Verein. Gründungsmitglieder wie Heinrich Harbusch † und Konrad Körbel † berichteten, daß anfangs mit Intrigen und Widerwärtigkeiten zu kämpfen war. Doch bald fand der Club eine allgemeine Anerkennung. Diese positiven Tendenzen wurden durch den 1. Weltkrieg unterbrochen. Jeglicher Sport- und Spielbetrieb ruhte. 1920 entstand daraus der 1. FC. Beiseförth.



Gründungsmitglieder des 1. FC. 1912 Beiseförth

Eine Seniorenmannschaft wurde gegründet, eine Leichtathletikabteilung gliederte sich an. In Konkurrenz zu den Turnern entstand ein reges Sportgeschehen. Im Jubiläumsjahr 1927 hatte der 1. FC. Beiseförth bereits zwei Senioren- und eine Jugendmannschaft sowie in der Leichtathletikabteilung eine erfolgreiche 4 x 100 m-Staffel. Mit 32 Leichtathleten nahm man am traditionellen Staffellauf von Wilhelmshöhe nach Kassel teil.

1937/38 wurde die 1. Seniorenmannschaft Meister und stieg in die damalige A-Klasse auf. Der Spielbetrieb ruhte aufgrund des 2. Weltkrieges von 1939 bis 1945. Der im Herbst 1945 wiederaufgenommene Spielbetrieb begann mit einem 5:0-Sieg. Durch die frühe Aufnahme des Fußballspielbetriebes schlossen

sich viele Fußballbegeisterte der Nachbardörfer dem Verein an. 1948/49 wurde die 1. Meisterschaft und der Aufstieg erreicht.

Auch wurde die Leichtathletikabteilung wieder aktiviert. Heinrich Zicklam † hatte daran sehr großen Anteil, so daß Beiseförth in jener Zeit eine Leichtathletikhochburg im Kreisteil Melsungen wurde. Mit dem Tod von Heinrich Zicklam 1962 löste sich allmählich diese Abteilung auf.

Die 1. Fußballmannschaft schaffte 1948/49, 1957/58 und 1968/69 den Aufstieg zur A-Klasse, konnte aber diese Spielklasse nicht halten. Eine erfolgreiche Jugendarbeit wurde unter der Führung von Martin Hohmann und später unter Horst Batte aufgebaut. Der Schülerrückgang führte 1973/74 zur Gründung der 1. Jugendspielgemeinschaft mit dem TSV-Malsfeld. 1989/90 kam es zur Spielgemeinschaft Altmorschen/Beiseförth und Malsfeld. Zur Zeit besteht die Spielgemeinschaft aus den Vereinen Altmorschen/Binsförth und Beiseförth. Am gegenwärtigen Spielbetrieb 1997/98 nehmen 8 Mannschaften teil (2-F-, 2-E-, 2-D-, 1-C- und 1-B-Jugend).



Altes Sporthäuschen

Die Seniorenmannschaft bildete im Mai 1990 die Spielgemeinschaft Beiseförth-Binsförth. Diese Spielgemeinschaft wird erfolgreich geführt, zweimal konnte ein Aufstieg erreicht werden. Gegenwärtig spielt die 1. Seniorenmannschaft in der Bezirksklasse A.

Aus dem sportlichen Bereich entwickelten sich ab 1972 einzelne Sparten, die sich anschließend selbst darstellen werden. Ein Höhepunkt der Vereinsarbeit war 1987 und 1988 der Clubhausbau am Sportplatz. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 230.000,- DM. Durch einen hohen Eigenleistungsanteil mit 3400 Stunden konnte die Finanzierung gesichert werden.



*Neues Clubhaus des 1. FC Beiseförth.
Errichtet 1987/88*

Auf folgende Vereinsvorsitzende kann der 1. FC. Beiseförth zurückblicken:

1912-1914	Heinrich Harbusch	1949-1950	Heinrich Fischer
1920-1926	Heinrich Körbel	1951-	Georg Wenderoth
1927-1929	Hans Fischer	1952-1954	Eduard Bruchhäuser
1930-	Valentin Wernhardt	1955-1969	Georg Fischer
1931-1938	Hans Fischer	1970-1972	Karl Brehm
1939-	Karl Harbusch	1973-1994	Herbert Harbusch
1945-	Hans Mengel	seit 1995	Dieter Harbusch
1946-1948	Paul Wuth		

Der Vorstand des 1. FC. Beiseförth setzt sich im Jubiläumsjahr wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Dieter Harbusch	Spartenleiter:	
2. Vorsitzender	Herbert Harbusch	Fußball	Horst Batte
Schriftführer	Harry Gerden	Jugend	Jürgen Schäfer
Kassenführer	Walter Harbusch	Alte Herren	Bernd Wude
Vorstandsbeisitzer	Helmut Becker,	Tennis	Joachim Bätz
	Jürgen Engel,	Gymnastik	Kristina Wenderoth
	Gerd Harbusch,	Reiten	Jürgen Ludolph
	Willi Sauer	Jazz-Dance	Claudia Harbusch
	und Frank Wenderoth		

Der 1. FC. Beiseförth freut sich auch zukünftig über rege Beteiligung in allen sportlichen Bereichen sowie sportliche und finanzielle Unterstützung.

Jazz-Dance

Claudia Harbusch

Die Dreamdancer sind eine moderne Showtanzgruppe, die mit eigenen Ideen und viel Spaß am Tanz ihre Showtänze verwirklichen.

Gegründet wurden die Dreamdancer im Jahr 1991 von zwei jetzt noch aktiven Mitgliedern der Tanzgruppe. Die Idee zur Gründung lieferten verschiedene Tanzfilme und das eigenständige und kreative Gestalten von Tänzen sowie den dazugehörigen Kostümen.

Im Laufe der Jahre änderte sich die Besetzung der Tanzgruppe, zum Teil durch Umzug oder Babypausen. Die heutige Besetzung besteht aus vier Mitgliedern: Melanie Fink, Fransiska Ott, Claudia Harbusch und Ilona Horstmann.

Inhalt der Auftritte z.B. bei Festen, Familienfeiern und Hochzeiten sind verschiedene moderne Showtänze sowie unterhaltsame und witzige Playbacks. Um diese Ideen verwirklichen zu können, trainieren die Mitglieder einmal wöchentlich dienstags um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Beiseförth.

Über zahlreiche Engagements würde sich die Tanzgruppe freuen.



„Pferdefreunde Fuldata“ im 1. FC. Beiseförth

Jürgen Ludolph

Im Februar 1992 wurde die Sparte Reiten im 1. FC. Beiseförth gegründet. Das jüngste Kind des 1. FC. wurde von den Gründungsmitgliedern Heike und Roland Albrecht, Gerdi und Steffi Sattler, Nina und Jürgen Ludolph sowie Sabine Gießler aus der Taufe gehoben.

Heute gehören zur Sparte Reiten 15 Erwachsene und 5 Jugendliche, die sich unter dem Dach des 1. FC. Beiseförth recht wohl fühlen.

Zu den Aktivitäten der „Pferdefreunde Fuldata“ gehören:

Gemeinsame Ausritte und Reitstunden, Teilnahme an Veranstaltungen des Reit- und Fahrverbandes von Kurhessen und Waldeck, Ausrichtung von Reiterspielen und Orientierungsritten, Informationsveranstaltungen rund ums Pferd, gesellige Veranstaltungen und vieles mehr.

Dem am 10. Januar 1998 gewählten Vorstand gehören folgende Personen an:

1. Vorsitzender	Jürgen Ludolph	Platzwart	Mario Becker
2. Vorsitzender	Gertrud Sattler	1. Kassenprüfer	Irene Ludolph
Kassenwart	Sabine Gießler	2. Kassenprüfer	Bianca Schermeier
Schriftführer	Stefan Woelffel		

Tennis – Sport für Jedermann

Joachim Bätz

Als 1983 der Spielbetrieb auf der Tennisanlage in Beiseförth aufgenommen wurde, war noch nicht abzusehen, welche Entwicklung der neue Sport nehmen würde. Aus einem Freizeitsport für Tennisinteressierte wurde eine der erfolgreichsten Tennisabteilungen im Schwalm-Eder-Kreis. Zahlreiche Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene – insbesondere im Jugendbereich – dokumentieren eindrucksvoll das sportliche Leistungsvermögen der noch jungen Tennissparte.

Nach dem Bau eines dritten Tennisplatzes im Jahre 1990 stehen jetzt ausreichende Spiel- und Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Fünf lizenzierte Trainer garantieren einen qualifizierten Unterricht für alle Altersgruppen. Sorgfältige Ausbildung im Jugendbereich hatte dabei schon immer höchste Priorität.

Ein verändertes gesellschaftliches Umfeld und ein sich wandelndes Freizeitverhalten führen heute aber zu einer nachlassenden Bereitschaft, sich an Vereine zu binden. Freizeit- und Breitensport gewinnen in Zukunft mehr und mehr an Bedeutung. Dem kann durch ein auf die Bedürfnisse abgestimmtes Angebot entsprochen werden. Freizeitturniere, Schnuppertage für Jugendliche und Erwachsene, Jungentage unter Einbeziehung der Eltern sind erfolgversprechen-

de Ansätze, den sich verändernden Interessen gerecht zu werden. Steigende Mitgliederzahlen beweisen, daß die Tennisabteilung in Beiseförth dem Rechnung trägt.

Ein entscheidender Beitrag, gesellschaftliche Aktivitäten zu fördern, soziale Kontakte zu verstärken, das Vereinsleben zu intensivieren, kurz gesagt, ein attraktives Umfeld für den Sport zu gewährleisten – gerade auch in Zeiten des überall festzustellenden Mitgliederschwundes –, ist durch den Bau eines Clubhauses geleistet worden.

Große Anstrengungen des Vereins, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch im Rahmen von abzuleistenden Arbeitsstunden (weit mehr als 2000), waren erforderlich, um nach mehrjähriger Planungsphase und unter zum Teil schwierigsten Bedingungen ein ansprechendes Vereinsheim rechtzeitig vor der Medenspielsaison 1998 einweihen zu können.

Nicht unerhebliche Unterstützung hat die Tennisabteilung dabei von dem Landessportbund, dem Schwalm-Eder-Kreis, von Förderern des Vereins und vor allem von der Gemeinde und den örtlichen Handwerksbetrieben erhalten.

Bereitschaft und Engagement auf möglichst breiter Basis bei allen zukünftigen Vereinsaktivitäten wären wünschenswert für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung des Tennissports in Beiseförth.

Abteilung Gymnastik

Kristina Wenderoth

Die Idee, in Beiseförth eine Damengymnastikgruppe zu gründen, entstand zu Beginn der siebziger Jahre. Einige Frauen gingen bereits regelmäßig zum Gymnastikunterricht nach Melsungen. Es machte Spaß, sich sportlich zu betätigen, und somit wuchs die Nachfrage bei der weiblichen Bevölkerung, eine eigene Gruppe ins Leben zu rufen. Unter Leitung von Heidi Dippel traf man sich anfangs in der Turnhalle der Beiseförther Schule.

In einer Vorstandssitzung des 1. FC. Beiseförth im Januar 1972 wurde schließlich der Beschluß gefaßt, die Sparte Gymnastik in den Verein aufzunehmen. Eine Zeitlang schlossen sich die Frauen der Gymnastikgruppe in Morschen unter deren Leitung an. Man löste sich aber wieder von dieser Gruppe. Statt dessen fand man sich zu sportlicher Betätigung in der Turnhalle der Schule Malsfeld ein. Die Leitung übernahm Gudrun Reichmann aus Melsungen.

Seit 1986 ist Kristina Wenderoth als Frauenwartin und Übungsleiterin tätig. Man trifft sich montags im DGH Beiseförth zum Gymnastikunterricht. Neben dem sportlichen Aspekt haben auch gesellige Veranstaltungen ihren festen Platz, bei denen man immer viel Spaß hat. Auch öffentliche Auftritte standen schon des öfteren auf dem Programm.